## benera Anzeiger

für Halle und den Saalfreis.

Bodentliche Gratisbeilagen: "Der Bauernfreund" und "Rikeriki am Saaleftrande".

## Amtlices Verordnungsblatt des Magistrats zu Kalle a. S.

Vorbroitungaboxirk: Stadt galle a. S., Giebichenfiein, fowie fammtliche Orticaften bes Saalkreifes, ber Areife Sitterfeld, Beliefc, Grfurt, Manofelber Gebirgs- und Jeekweis, Merfeburg, Baumburg, Querfurt, Weifenfelo, ferner anbere gabireiche Orte ber Brobing Sachfen, Anhalt und Churingen, insgelammt gegen 1000 Orticaften mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Hummer umfaßt 14 Seiten.

## 21bonnements

Beneral-Anzeiger für Salle und den Saaltreis für ben Wonat Februar ber ben on ben Executionen und fammtlichen Biffaten aum Breife von 50 Pfg. entgegengenommen.

Der "General : Anzeiger" hat nachweislich bie größte Abonnentenzahl von allen in Salle erfcheinenben Blättern.

## Bur Lage in Bulgarien.

An den Lesten Tagen soben die Erelgnisse in Bulgarien eine ausgeschende genommen, die von großer Bedeutung für die ortentalische Frage, und somit für die gesammte politische Agge Tarvoss werden von den Alle von großer Bedeutung für die ortentalische Frage, und somit für die gesammte politische Agge Tarvoss werden von der Alle von geschen Bedeutung für die die Verläusse der Verläusse die Verläusse der Verläusse die Verläusse der Verläusse der Verläusse die Verläusse der Verläusse Verläusse der Verläusse Verläusse der Verläusse der Verläusse von der Verläusse der Verläusse von der Verl

pucht, jungeren.
3m erster Linie hat der Fürst dem Sultan in Konstantinopel als seinem Sugeran Anzeige von der neuesten Wendung der Ding zu machen, und der bulgarische Ministervorsibent Stollow stebenn auch dereits nach Konstantinopel adgereis, dem Sultan ein handschreiben des Fürsten zu überbrüngen und gleichzeitig die

Best liegen jur Stunde nou jongen.
Bolfflichen Bureaus vor:
Bolfflichen Bureaus vor:
Bolfflichen Bureaus vor:
Bolfflichen Studen ber Bereich Breise melbet aus Kom, der Papit werde de auf den pösstlichen Entliche Angleidung in dem Aufreiche Bettigen Ferdinand vorstäufig undeachtet lässen, jedog wahricheinlich später in einer Allsotation derus frunklömmen. Eine selectliche Erfommunikation des Pringen Ferdinand werde wohl nicht erfolgen; der Pring werde aber in Butunit nicht mehr zu den Satzamenten zu erlassen.

stillention darauf girekteinmen. Eine feletige Crommination des Pringen Ferdinand werde wohl nicht erfolgen; der Krignerde aber in Aufunft nicht mehr zu dem Saframeuten zusgleissen werden.

\*\*\*Thou. 6. Hefman. Der "Diferdator Komano" veröffentlich einen Attillet, wordt es beißt: Wenn wir die Strügen Strügen von des der Verschlessen von der verschlessen. Wir haten die hohe der verschlessen von der verschlessen verschlessen von der verschlessen verschl

jah jiell.

\* Sofia, 6. Hebruar. Bon einem Privatforrespondenten wird gemeldet: Durch den Cartichlus, dem Prinzem Boris zum orthodogen Glauben übertreten zu lassen, siehet die Siellung des Prinzen Ferdinand im Lande geseigt zu sein. — Dem Bernehmen nach joll die Abreise der Wemahlt in den Bernehmen nach joll die Abreise der Wemahlt in den Nebentritt nicht einwerstanden ein soll, norgen erfolgen.

Das Bureau der Sobranze ist dahin verständigt worden.

jusaciammt gegen 1000 Orticatten mit 112 eigenen Kilialen.

daß Kring Ferdinand am Sonnabend die Mitiglieder der Sobtanie in corpore emplangen mede, um den Dand berjelben entgegengunsfemen für leinen Entigliuß den Pringen Borts orthodog taufen zu dessen.

\*\* Annahminispel, 6. Februar. Der bulgarische Mitiglieder der gegengunsfemen für leinen Entigliuß den Pringen Borts orthodog taufen zu dessen.

\*\* Annahminispel, 6. Februar. Der bulgarische Winsterpräsiehen Eroliow überbrachte der Bulgarische bilomatische Agent Dimitron wurden heute Nachmittug dom Sulfan in Audlergenysiangen.

— Eroliow überbrachte dem Erarch ein die hie geste Winsteren der in der der in der der Gesten der

## Solof Andberg.

Noman von 3. v. Nofft.

(Hachbruck verboten.)

Gin zitternder Seufzer entfloß den Lippen der traumbes fangenen Krankenwärterin, ein Schauer durchriefelte ihre dralle Bestalt, schwer sant sie in them Sesse zurück, dem michen Liber ichlossen, sie Wene umfing ein tiefer Schlaft arme Brigitte.

Um nächsten Morgen erschien Susanne als die Lette ar 1 festlich geschmucken Frühltückstisch.

"Ah," rief sie in freudigem Erstaunen, als sie sich Man-fred v. Auer gegenüber sah, "ich bin glüdlich, Sie wieder ge-lund in unserer Witte zu erbsiden, Herr Graf, um so mehr, als das erhöste Kieder des gestrigen Abends jede solche Wög-lichteit auszuschließen schien. Ich hosse, Ihr Besinden ist eben-so wortressisch und Windelen."

jo vortrefflich, wie Ihr Aussehen."

Seinen geheimen Widerwillen gegen Susame überwindend, antwortete Manfred mit der liebenswürdigen Hößichkeit des Weltmannes, doß er sich noch in seinem ganzen Leben nicht wohler gefühlt hade, als in diesem Augenblict.

Auch die Baromin dridte ihre Befriedigung über die Wiederschriftlung ihres Galtes aus und sorderte ihn bringend auf, bon dem Biscuit zu eisen, das und jorderte ihn bringend auf, bon dem Biscuit zu eisen, das die ihr welchte Greefung zu Chren rasch zu eisen. Ind das ist um so höher anzuschlagen", schoß ist erne lebst ein men geben eine "De, unsere gute Brigitte leibend?" "D. unsere gute Brigitte leibend?" rief Susamne bedauernd. "Die liebe alte Frau ih mein ausgehrochener Leibling, und ich werde hie zielech ab er Frühlichte meinen Belach abliaten."

Der aufwartende Diener verschlete nicht, Brigitte biefe kymeichslehgiet Bemerkung zu hinterbringen.

Susamne sand die Mite in überm Stüßichen.

"Was ist Ihnen, liebe Brigitte?" fragte sie mit herzlicher

Theilnahme. "Die wiederigdten Nachtwachen waren zu viel für Sie. In Ihren Jahren ift man solchen Anstrengungen nicht mehr gewachsen. Zahren ist man solchen Anstrengungen nicht mehr gewachsen. Zahren ist man solchen Anstrengungen nicht mehr gewachsen. Zahren ist man solchen Andt jmerb geschlachen als gewacht, aber ich hatte einen so eigentstämlichen und dabei so deutlichen Traum, daß ich darauf schwören möchte alles, wos er mit vorgautelte, wirflich erlebt zu haben. Und solche Träume haben imwer eine schliebten Anden. Und solche Träume haben imwer eine schliebter an das Bett des jungen Hern Marien, neigte sich wie segnend über ihn, bliche mur dann in die Augen und vorschwenden zu sehen. Wie sich schwerzen Traum noch under her der Schanfe an den solche Aufregungen sind nicht sitz eine alte Krau, wie ich. Der Hern Gra, dem ich gesten einen schwerzen und überraschen Steintertan bereitet date, schied ist vor einer halben Stunkertan bereitet date, schied sie vor eine fachtiche Störung veranfaßt zu soben, auf ihr rushe.

"Wieder einer Wesche entronnen", murmelte sie, in das Wishistotessimmer eintreten. "Sott sel Zant, das die Gegnaßt bei zubringen, war seine leichte Aufgabe. Er wird das Schlößebetet noch verlässen, und morgen von den den eine Seene er eössinet! D, wenn ich nur voraussehen könnte, wie sie enden wird!

3n Gebanken bersunker fahrtet, um sied bert, um sied ber

In Gebanken versunfen schritt sie weiter, um sich ber Baronin und Honora in der Blakortunde anzuschließen. Den Sammetworhang gerücksichend, der das Bibliothefzimmer von der Blumenhalle trennte, blieb sie ploglich wieder stehen.

### 28. Ravitel.

Liebe und Trennung sichmerg.

"Ah!" hauchte Susanne überrascht und erwartungsvoll. Sie ließ ben Borhang wieder so weit niedergleiten, daß fie alles in der Blumenhalle übersehen, selbst aber nicht bemerkt erden fonnte

Bor einer Palmengruppe saßen Sonora unb Manfred Sond in Sand. Er hatte seinen Arm um ihre Gestalt ge-ichlungen, und seine Augen strahten in liebender Glüdslichseit, mährend das schöne Madden sich in erröthendem Entzücken an seine Bruft schmiegte.

Im Sintergrunde tauchte die hohe Gestalt der Baronin in ihren dusteren Trauergewändern auf. Ihre tiesblauen Augen verriethen schmerzliches, ungläubiges Erstaunen.

Rückern indinerganger angamoge Erfanteten.
Rückern in den den ind Susaine das junge Paar bestürzt und jorgenvoll beobachteten, vernahmen sie Manfreds veiche, wohllautende Stimme, der in gärtlichen, teidenschaftlichen Borten von sieher Auche hvand und Gott dauste, daß er ihm as Herz des angebeteten Mädchens zugewendet hatte.

Und ich, Manfred, auch ich bante ihm — " rief Honora, fogleich wieder erschroden inne zu halten. ,Was ift Dir, Geliebte?" fragte Manfred besorgt.

"Ich eine eine eine Fragte auchre beforgt.
"Ich weif de nicht, antwortete honora, leife erbebend
"Es war mir, als ob ein ichwarzes Leichentuch sich pläßlich liber unsere Liebe und unsere hoffinungen breitetet. Die entieg-liche Ahnung eines mit Riefenschritten näherkommenden ichween

une einnung eines mit Riefenschritten näherkommenden schwe Berhängnisse — Beiter sie inne. Bieder sielt sie inne. Ihre Lugen hatten sich furchtsam Wanfreds Gesicht gewendet und zusädlig den ihr gegeniber hängenden Spie gestreift. Zu wirder Angit und kummem Grauen starrte auf das Glas.

## Volitifde Heberficht. Dentiches Reich

Sonnabenb

\*\* Berlin, 6. Februar. (Hofinachtichten.) Heute Bors mittag machten bebe Majestäten ben üblichen gemeinlamen Spagiergang burch ben Thiergapten. Auf dem Rückbege prach ber Kalises bei bem Stanissetreite bes Musbartigen vor und höbet, nach dem Schoffe guntügefehrt, von 10 Uhr ab die Borträge obe Kreigsministens und doe Skriegsministens und doe Gefeb des Musbartinets. Abendum 11 Uhr gedent der Kalfer die Reise nach Oldenburg ansgutreten.

des Kriegsministers und der gespe der Artikatadurus, seines um 11 Uhr gedentt der Kaiser die Keise nach Obenburg ams gutreten.

— (Der Kaiser) dat solgendes Dankschreiben an die hiesigen Stadiberordneten gerichtet: "Auch die Induberordneten Meiner James der Keiser der kliede der keiser der der Keiser der der keiser der der keiser der keiser der keiser der keiser der keiser der keise

ielsfweismolich trohom tonlervativ bleiben. — In der Kengaga, wird be parteiosfigise Darftellung über Schaet.

Ruggag. vird die parteiosfigise Darftellung über Schaet.

And dar aus der Patet veröffentlicht, welche wesenlichen Weiter aus der Patet veröffentlicht.

An der Nechtion der "Kreuzzeitung") ist insofern eine Andereng eingetreten, als De. Krovalschung eingetreten, als De. Krovalschung eine Kentoniverlicher Redatten.

(In der beutigen Sthung des Aundergaber und kenderung eingetreten, als De. Krovalschung der Kontonie vom Geschen für Elisd-Lostringen, über die Generbesteuer und die Bandergewerbesteuer der municht als den und Kontonie und der Ausgescheichten der Ausgescheichten der Korlag, Ausschaus gerteilt welchen und der Ausgescheichten über Anschlieben und Krüschung auf die Korlagsen und der Erdellt Schale und Wäller-Berlin beantragte Resolution an, wonach die weitere geselliche Krecklung des Ausgescheichte und Willer-Berlin beantragte Resolution an, wonach die weitere gestliche Krecklung des Lagerhauswesenstellt, der Krecklung des Kauftraft der Erdellt gehoer, indem is der Krecklung des Ausgescheichten aus der Ausgeschlung der Ausgeschlung der Ausgeschlung des Lagerhauswesenstellt, der Verlage der Ausgeschlung der Lagerhauswesenstellt, der Verlage der Ausgeschlung der Lagerhausschlung der Verlage der Ausgeschlung der Verlage der Ausgeschlung der Verlage der Ausgeschlung der Verlage der Ausgeschlung der Verlage der

Beunruhigt folgte Manfreds Blid bem ihrigen. Auch ihn

Beunruhigt solgte Manireds Blid dem ihrigen. Auch ihn beurchrieseleten eisige Schauer.
Eine Minute lang horte man keinen anderen Laut, als das leise Rauschen der Springdrunnen.
"Donora", rief Manired, den Bann von sich adwehrend, warum siehst Du so erichrocken aus? Erkennst Du denn in dem Spiegelbilde Deine Mana nicht?"
"Wanna?" wiederholte Honora Klüsternd. "So streng und enst und anklagend ist sie mir noch nie erschienen. D, Manired — "D. Manifed —"

fred —"
Der junge Graf umfaßte die noch immer zitternde Honora und führte sie der Mutter entgegen, die in regungslosen Schweigen ihr Heraunahen erwortete. Erst als Manfred sie ihre Sprache wieder.
"Manfred — Honora —", riff sie, "was bedeutet das elles, was ich sah und hörte?"

(B. debutte gestelle Schwei gernengen entwortete Mourted in übere

alles, was ich sah und hörte?"

"Es bedeutet, gnädige Frau", antwortete Manfred in überftrömendem Dantgesibl, "daß Honora mich zum Gläcklichzten
aller Stecklichen machte, indem sie meine Liebe zu erwidern
verhrach, und Sie, verefret Freundin, sie, meine theurer Gönnerin,
werden mir die theure Hand Ihrer Tochter betwilligen und
unspecen und Vanfred standen in schweigender Erwartung
door der Baronin. Sine selfsame Beklommenheit hatte sich des
innen Neuers konskirte

vor der Baronin. Eine seltsame Beklommenheit hatte sich des jungen Paares demächtigt.

Die Baronin blicke fopsschildtelnd von der Tochter zu dem jungen Manne hinüber. "Sie hätten erst mit mir sprechen sollen, Manired", sagte sie vortvurssvoll. "Honora ist noch ein Kind, noch viel zu jung, um an's Deitauften zu dennen, umd dis zu dieser Stunde ist es mir nicht in den Sinn gekonnen, inch frisher oder später von ihr treunen zu müssen. "D. Mama", rief Honora, sich der Mutter in die Arme wersend, "was ist Orie Du siehes der Wutter in die Arme wersend, "was ist Orie Du siehes die sollschild, Du sprichst nicht von sollschild, Du spricht nicht vie sonst, geliebte Wanna. Ich hätte niemals gedacht, daß Du meine Berlobung mit Mantych, der Dir theuer ist, wie ein Sohn, nicht billigen würdeht."

Ceneral - Angeiger für Dalle nub dem Sealte

— (Die Lehrerbesoldungs-Kommission) des Abgeordnetenhauses nahm die Bestimmung über das Grundgesalt der Kettoren und hauptletrer mit einem Antrag Bartels an, denigd die Kettimmung über das Entommen der singeren Lehren und ber einstmellig angeitellen Lehrer und kerberinnen.

— (Die Margarine-Kommission) beendete heute über einstmellig angeitellen Lehrer und Kerberinnen.

— (Die Margarine-Kommission) beendete heute über erfte Lehung. Eingestigt unde auf den Antrag Artiger die Bestimmung über die Bertschotzenkt der Wegitzelbede gut leberauchung und Kontrolle der Betriebsinrichtungen und Betriebsinrichtungen und Betriebsinrichtungen und Betriebsinrichtungen einem Verbeiten gestigt.

— (Um den Erreit in der Konstigenimissis eine Deputation zur Allrichtung einem kontrolle der Vertrechtung eine Deputation zur Allrichtung einem kontrolle der Unsprehen eine Verbinzung eines Verderstellen Sartel in seiner Weitel altertrie zu ist als weben.

— (Uleber die fünftige Halten gestigt von die Sechländigkeiten Schleres ist die politische weben.

— (Uleber die fünftige Halten gestigt von die Sechländigkeiten Schleres ist die politische weben.

— (Uleber die fünftige haltung der Innspruchtung kartel in leiner Weitel aufertrie zu in das in weben die Verderstützung der Verderstützung der Verderstützung der Verderstützung der Verderstützung der Verderstützung der Verder zu der Verderstützung der Verderstützungen der Verderstützungen. bie Zusammentungei in militärisch worden.

(Brofibritannien.

\* London, 6. Februar. Der chemalige Premter-Minister der Kap-Kolonie Cecil Athodos hatte heute Nachmittag im Kolonial-Ante eine Unterredung mit dem Staatsschreiter sür die Kolonien, Shamberlain. — Kad einer Meldung des "Kenterischen Vernaufs" aus Vlanthre vom 25. Januar haden Neutenant Alfidon und Hauptmann Setwart mit ihrer Sistruppe zwei Alfidon und Sauptmann Setwart mit ihrer Sistruppe zwei glängende Siege über Hüpplinge errungen, welche in Britische Centralafrika Elavenhandel trieden. Die Arader wurden voll-ständig geschängen und 14 Hauptlinge genommen. Durch dies Existrage ist die Handelsstraße nach dem Innern Afrikas wieder frei gemacht. Ruffland.

\* Betersburg. 6, Februar. Den Bernehmen nach beglebt sich der General Graf Golenistigt ew unwerzüglich nach Sofia zum Pringen Ferdinand, um der Antoret des rufflichen Anliers auf seinen Drief zu überbeingen und der Untwork des Pringen Borts betzumohnen. — Gerüchweife verlantet, daß der Bolichaftsenthe der Antoret der Germann worden sein der Ernennung bevorfieße.

Afrika.

Afrika.

\* Savannah, 6. Februar. Die Aufftan bijden murben bei Majuari in ber Kroving Matangas gefflagen und berloren 32 Tobte. Eine andere Schaar ber Aufftandifchen murbeil Carmen geschlagen und hatte 20 Tobte sowie zahlreiche Bertvundete.

## Ans der Umgebung.

Belleben, 6. Februat. (Musseichnung.) Bie ber "Reichsnmelger" melbet, ift bem Fabriffeifper Wiffelm Dab na fierfelbt ber
Bothe Mofen-Doren ir Affeife ertichen worbe.

s Chenbian, 6. Februat. (Lebensmibe.) hier hat fich ber
freiter Daub God mab ein jeinem Galle erhängt. Andauernbe
francheit und Arbeitsbofigtet jollen ble Wotte gu ber traurigen
Jatt jein,

Dat lein. 

"Gisleven, 6. Februar. (Berhaftung.) Gestern ist dier der schon nage geluchte Müsler Hermann Dito Fenichel aus Cohengrin ver-ofiet und sohrt nach Jaller übersichten werden, wolchsie er nach beim Vertrek-Kommando und bet der Staatkanwaltschaft ältere Contos zu be-schafts-Kommando

paffet um bejorn nach 30 11e überführt worden, woleibft er nöch beime gegirtes. Kommande umb ein der Staatsammalischaft ältere Contos zu beseinte Kommande und bei der Staatsammalischaft ältere Contos zu beseinschaften, 6. Februar. (Eisenbahn Naumburg-Beihen, 6. Februar. (Eisenbahn Naumburg-Bissen-Deuben flatt. Termine wurden auf Bahnbatuften Kaumburg-Bissen-Deuben flatt. Termine wurden auf Bahnbatuftungen. Bissen-Deuben flatt. Termine wurden auf Bahnbatunden in Machasteller zu Eisen-Deuben flatt. Termine wurden auf Bahnbatunden in Machasteller zu Eisen abgehalten. Die Eitzelt Leudern-Sissen im nummer iespeigent, bezu genechnigt. Net Einnerbungen der betreffenden Funklichtlichte der Verletzungen der eine Verletzungen der Verletzungen der Verletzungen der Verletzungen der Verletzungen der Verletzung der Verletzungen der Verletzung der Verletzung

"D. gnädige Frau, ist es möglich, daß Sie mir Honoras Hand verweigern, Sie, die auch mir wie eine Mutter war?" bat Manfred in leidenschaftlicher Erregung.
"Ich fann Ihnen nur wiederholen, mein lieber Manfred, das Honoras noch zu jung ist, um zu heirathen", erklärte die Baronin ausweichend.

conin ausweichend.
"Iber nicht zu jung, um meine Braut zu werben."
"Jo., lieber Manfred."
"So versprechen Sie mir wenigstens, daß ich sie nach Absseiner bestimmten Frist meine Braut nennen dars."
"Auch darauf kann ich nicht eingehen, Honora muß vorsig noch ihre volle Freiheit bewahren."
"Them Sie werben mir sehtsten. "Them Koulinger Michel

"So verhrechen Sie mir wenigstens, daß ich sie nach Ab-lauf einer bestimmten Frist meine Braut nennen dars." "Auch darauf tann ich nicht eingehen, Homora muß dor-laufig noch ihre volle Freiheit bewahren." "Aber Sie werben mir gestaten. Ihnen häusigere Behuche zu machen, als disher. Das Gild, Honora öfter sehn zu dursen, werden Sie mir gewiß nicht rauben wollen." "Wein theurer Manfred, ich darf Ihnen nichts zugestehen, was zu Bemerkungen Allas geben könnte. In zwei Iahren werde ich Ihre Bewerdung gem Sehr sinnten, und wenn Ihre nub die Gestüße meiner Tochter alsdann keine Wandblung erdahren hoben. Sie frendig als Schwiegerschn willsommen heizen. Einstweisen bleibt Ihr beibe ungebunden." "Ihr daben, gundige Frau, ich betrachte mein Denken und mein Kissen schon der word, wir deben wie im Tobe anzu-gehören. Burm meine heiße Liebe Sie indht rührt, wenn Sie unerbittlich bleib-n, gnädige Frau. so verurtzeilen Sie mich zus einem neuen Wanderkeben. Wie sollte ich zwei and abre in Ihren Rähe weilen, ohne Honora uneingeschneten Jahre in Ihren Rähe weilen, ohne Honora uneingeschneten That das Beste, was Sie in Ihrem und meiner Tochter Interresse unternehmen könnten", entgegnete die Baronin, das leise weinende Wächsen neben sich auf eine Rusebank nieder-zielend.

Sufanne hatte genug gehört. "Rach biefer Richtung bin hin barf ich vollfommen beruhigt O. Ploimegs, 6. februar. (Gut abgelaufen) Als beute fuß ber Galintith D. Schulze sen. von Großener mit seinem mit zwei Bierden behaumten Wagen in die Alfah der Kulpframmer- hilt einem mit zwei deuten blöglich die Pierde neben entgegendommenben groortschaftlichen zuge. Das Geschirr inde mit der Singe in die Architen, und wotre in die inde jeder zum Sieden gestundt worden, jakte sie die großes Unstille eine jeder gleich abgehungen war, feinen Beg gleicht, das der feliebe, bei der gleich abgehungen war, feinen Beg gleich die horten nutzte. Schulze und seine Pierde hatten jum Glide leinen Schulze und seine Pierde hatten jum Glide leinen Schulze und

mußte. Schulg und seine Pierde hatten jum sinn einem Schulgen.

a Roligich, 6. Kebruar (In der Echulbaur auf Angelegenheit;
vor es vogen der einzuführenden Heigung zu Weinungsverschledenbetten
gefommen. Die diesenden auf Ansobnung der Agle Wegierung zu jeute
einberuigen Eschammtung der Schulgmeinde hatte des Engebeins, dat vom
60 erfolientenen Schuldstern 60 für Centrale (Dampl) hetzung und die einberuigen Einunten. Erleter detung wird bonit eingelität,
sit Afchersleben, 6. Kebruar. (Unifall) Der Haue die bei die mann aus Sinisehen falle das Unglich, auf Vonde Jacob', wo derif beschäftligt ist, von niedergekendem Gebirge getroffen zu werden, wohre er einen linksichen latte dernettelband erlit. A wauche jesori dem Unifallen, der der krantenhause "Bergmannstroft" in hale zugeführt.

## Johnles.

Salle, 7. Rebruar.

- Situng der Stadtberescherten-Verjamminng.

  Boning, 10. Hebruar er, Rachm 4 Uhr.

  Situng der Stadtberescherten-Verjamminng.

  Woning, 10. Hebruar er, Rachm 4 Uhr.

  Delfentliche Situng.

  Möhnberung des Requiatios für der Bejedung von Regifiratis, ghiftintis und Beigle-Vernetten.

  Hebriebung der Singlebenten.

  Hebriebung der Singlebenten.

  Hebriebung der Singleben sin den fickliche Bragifiratis der Regifiratis der

- 10. Mittelewilligung für Um und Erweiterungsbauten des Walpennerds.

  11. Radbewilligung für die Unterdalung der fädblichen Gedäude.

  12. Mittelewilligung für der Schulbau für infiere Ferudergi dien Gereiter.

  13. Antrag auf Wahnahmen, durch welche der höllichen Atlasit im Schulbererdreichigungs-Saale abgehöllen wird.

  14. Definitive Anfiellung eines Boltzleisergennten.

  15. Basil von Schelbsmännen für die Öszirte du. 10 und eines Schleuserteres für den Begiet 12.

  16. Definitive Anfiellung von 2 Boltzleisergennten.

  18. Bezigdt auf ein Bedisbmittel in einer Bezisfiade.

  18. Basil ie eines Ammenpflegers für den 4 und 11. Bezirt.

  19. Basil eines füllewirterdenden Schiftwehre für den 21. Ammenbezirt.

  20. Definitive Anfiellung eines Wirtenahmen für den 21. Ammenbezirt.

  21. Basil ines füllewirterdenden Schiftwehre für den 21. Ammenbezirt.

  22. Schiftite Anfiellung eines Wirtenahmen.

- Saushaltsplan des Stadisheaters pro 1906jpt.
  Antrag den Albend der Gebünde Glanderifrafe 20 jesele Derbit gefe und einem der Gebünde Glanderifrafe 20 jesele Derbit gefe und Genach Gundarfichen Eller beit einem Genach Gundarfichen Eller beit Autrag auf Bittelbeniligung für Ergängung des Bargert Schliege fr. 62 und auf Juftimmung zu einer vorgelcija Attrag auf gehartet.
- Straheneinheit.
  Antrag auf andernoette Rormirung der Bedingungen für die Berbachung des Nathkeller-Resaurants.
  Unträge auf Anteibenbilligung für die Erweiterungsbauten bed Bassemensten der Resetzie und Resetzie und der Bestehende der Bestehende gegen für die Unterhaltung der fübrischen Gebäube.
- 6.
- Gebünde. Antrag auf Mittelbenilligung für den Schuldau im früher Fembergischen Garten. Mittag auf Erfebung von Belträgen wegen Durchführung der Robert Frangliraße. 8.

\* Etabiberorbueten - Berjammlung. In ber geftrigen gefalofjenen Sigung wurde gunächft die Bettinen Aeumann, die
derausgabe eines Abreibu des beitre etdelgt. Der Antrag des
Bilifelters, die Hernelbugen eines Weischungen in fadbilde Riggie zu überenehmen, wurde durch übergang zur Tagedrommung als erfeldigt erflätt,
hinschild des zweiten Theiles der Beititen, die Betwendung flichtlicher
Dennten de ber gerieftung des Abreibungdes bett, bestigtog des
jammlung, dem Boligeistreite Tautmann, bezw. den Bennten des

sein", murmelte sie, sich von ihrem Lauschervosten entsernend. Trot der Befriedigung, die sie dei dem Gedanken an die freiwillige Verbannung des jungen Grasen empfinden muste, bied sie ungewöhnlich ernst. Sie wollte erst versuchen, ihr Gleichgewicht wiederzugewinnen, ehe sie der Baronin degegnete, und

aron ver verretegung, die sie dein Gebanken an die freimillige Berbannung des jungen Grassen empsinden mußte, blied
sie ungewöhnlich ernst. Sie wolkte erst versuchen, ihr Gleichgewicht wiederzugewinnen, ehe sie der Varonin beggentet, und
keine halde Stunde später folgte sie der Varonin, die in krauervollem Vachdensten in einer Fentiervertiefung des kleinen Erlich vollen in die Krientervertiefung des kleinen Erlich vollen in die kleinen der siehe Mathilde", dat Enfanne beschieden Angen und tießeklimmerten Geschie, wabe die Kinde so nahe geht."

In turzer Darstellung erzählte sie ihrem Gast, was vor-gefallen war. "Peute", schoß sie ihren Bericht, "Jobe ich mit bitterem Echmerz zum ersten Wale empfunden, daß honeva die Weenzen der Kindheit überschritten hat und zur Ingsteud zum Beide erblisst sit; und das legt mir die Kroge nahe, od-ihr fünstiger Bräutigam nicht in das Geheinmiß ihrer Geburt eingewicht werden missie.

"Intedingt, Wachilde."

"Intedingt, Wachilde."

"Das lagte ich mir auch, und deshalb sich sich ben fühlimmen Zag, den Zag der verbängnißvollen Enthällung auf zwei Jahre hinaus. Aber auch ohne diegensteit gefunden, ährt-flichen Wischiebe von einnaber zu nehmen und einnaber eine Treund mit gewohnter Grite und Sechen zu sinden. Mich Gealtern war den ganzen Zag über unsschlug in Begleitung Eines Tohnes Vernhard zurüch, der eines Bates dollschlinges Ebenbild war, ohne über dessen Schlaubet zu berüben.

früh awei fam, tlichen wäre 8 Un-

heit)

i neric

attes,

trats

97. ife 1 Be 62 bes affen

ber

in

nen

ben auf m=

mu Leben bieldt, hat er sich das Berfügungsrecht über die Ethendeins verkelaten. Bieten geschwigte bie Berfammiung, daß der Ethendein verkelaten. Bieten mit der Berfammiung den der Belgesche Belgen mit der Belgesche Belgesche Belgen mit der Belgesche Belgesche Belgesche Belgen mit der Belgesche Belgesche

amoinge "Bonigauberein" jahrtig viere die fügenthumal jovel geleitet.
"Bernhard v. Saltern besigt die Eigenthumlichtet, der Zeit bleierne Schwingen zu leihen", lächelte Susann, cids der junge Mann sich zurückgezogen hatte. "Wie dissen und langweilig der Abend in seiner Geschlichgeit war!"
Der Montag Worgen sieg hell und glängend empor, aber troß seiner köstlichen Frische sah Sulamue sich genöthigt, aus" Reue allereit Tolletenknichte anzuwenben, um die verrätherischen Spuren der schlosisch dertedigte sie sich der ihr von Roland Deknom übertragenen Aufgabe.
Der Währlet war gefallen! Sie hatte die neue Scene erössen! Sie hatte die neue Scene erössen! Sie hatte die neue Scene erössen! Sie hatte die neue Scene erössen!

und ihren herrn gewählt!

### 26. Ravitel

Das Fernheim'iche Lanbhaus.

In threr liebenswürdig anmuthigen Weise erinnerte Susanne Die neben ihr sitzende Honora an die jüngit zwischen die trossen von den Bongsgehann des jungen Mad-chens an den tief im Gebirge gelegenen schwarzen See zu fahren

chens an den tief im Gebirge gelegenen schwarzen See zu iahren.

Roland Delmont's Gebot war damit erfullt.

Roland Delmont's Gebot war damit erfullt.

Roland ich Absticht hatte er mit seinem Berlangen?" fragte Eulanne sich zum teufsche Molich gent tunschien Wale.

"Gott allein weiß es!" war die einzige Antwort, die sie sand. Donora beeite sich, ihr Berhrechen einzulssen, und zu der don Delmont bestimmten Stunde war sie mit Susamme unterwegs nach einem wildromantischen Puntte des Gebirges, an den sich eine siehen geget nübste.

Die Ponys waren seurig wie immer, und der von Honora selbst gelentie Wagen rollte pseisischen den schwafen Pfad entlang.

"Cantibenter. Wazarn, Sonnabend, with die Lutiplei-Vowität, Früulein Dolter", die sich als fein gugting envieren, mieckroft. Da bei der am Sonntag Nachmittag auf vielachen Ammid nachmitag kraft und der eine unter eine der eine d

ethalten wird. \*\* Burgerverein file fidbtifche Jutereffen. Morgen Abenbet im "Mars la tour" eine Bereinsligung statt, in welchet die bei abwerothecten-Berlammtung vorliegenden wichtigen Magistratsvorlagen

pinaussynchen. Er hofft auch, doft für den 3 25 des Enthurifs eine Kaftung gefunden werde, die den Interfein der Endlegeneithen Erstinung gefunden werde, die den Interfein der Endlegeneithen Erstinung einem der Auftrette der Verlegeneithen Erstinung der Verlegeneit der Verlegeneithen Erstinung der Verlegeneit einsterfellen Erstinung der Verlegeneit einsterfellen Erstinung der Verlegeneit einsterfellen Erstinung der Verlegeneit einsterfellen Erstinung der Verlegeneithe verlegeneit verlegeneit verlegene Verlegeneit und verlegeneit und Verlegeneitste und Verlegeneit und Verlegeneitstelligteit der Verlegeneitstelligen der verlegeneitstelligteit verlegeneit und Verlegeneitstelligteit verlegeneit verlegeneit und Verlegeneitstelligteit verlegeneit verlegeneit und Verlegeneitstelligteit verlegeneit verlegeneit und Verlegeneitstelligteit verlegeneit verlegeneit und Verlegeneitstelligtei

o. Der Ertrag ode Architanoes ist in einem beinminten Reinalning zum Gumbiener-Beinertrag auf das Gurnapsfalt augurerdenen.

7. Staatsbeiträge und Judüssife au dem Kressulagen mögen intigine der Beische, sohnern and der Leifungsläbigkti der Gemeinden leiste der Beische, sohnern and der Leifungsläbigkti der Gemeinden leiste der Steiner der Steiner der Steiner der Steiner der Steiner der Beische der Steiner der Beische der Beische der Beische der Beische Beisc

5. Februar.

6. Fe

### Mus bem Wefchaftsberfebe.

## Telegramme und lette Nadrichten,

Brivattelegramme bes "General-Mngeiger." D Berlin, 7. Februar, 8 Uhr 10 Min. Borm. (Telegramm unferes Rorrefpondenten.) Alle Meldungen über Sammerftein's Mufenthalt, welche in ben letten Zagen Preffe gelaufen find, beruhen auf ungenigenden Informationen, Sammerftein befindet fich nach wie vor in Brindist und wied von dort voraussischtigh nicht vor bem 9.6. M. abreifen. — Zum Stadtbaurath von Berlin wurde in der gestrigen Stadtverordnetenfigung Baurath Ludwig Soffmann, Erbauer bet Reichsgerichtsgebaubes in Leipzig, mit 104 von 108 Stimmen auf 12 Jahre gewählt. — Das "Tagebl." fcreibt: Wie wir zu wiffen glauben, wird ber Staatsfelretar ber Marine, Biceabuitel v. Sollmann, icon in nachfter Bett im Reichstage Gelegenbet Befürchtungen über ble "uferlofen" Marineplane als gegen-ftandslos nachguweifen.

Mittheilung von Bolff's telegraphifdem Bureau.

- \* Mittheilung bon Wolff's teregruppingen Cuba \* Mabrid, 7. Februar. Der General-Gouverneur von Cuba hat bem Newhorter "Times" Korrespondenten befohlen, die Infel
- \* Cofia, 7. Februar. Da bie Mergte ber Bringeffin Marta Buife, beren Befundheit feit mehreren Monaten angegriffen tft, Surje, veen spinioger jet meiertern gubegeben, wird bielelbe morgen nach Sübriantrelig abreisen. (Der wahre Grund ber Ab-reise ift bekanntlich bie Umtaufe. Die Red.) — Insolge des Mani-seise des Pringen Ferdhand trasen aus allen Theiten des Lands jahlreiche Dantbepeichen ein.
  \* Ronftantinopel, 7. Februar. Der bulgarifche Minifterpraft-
- bent Stollow with hente nach dem Selamilt von dem Sultan empfangen werden. Heute fand zu Ehren Stollows ein Diner beim Großvezier ftatt.

- Mittheilung von Sirid's Depefden-Bureau. \* Barie, 7. Februar. 3m Minifterium ber Boft und Telegraphie ist man fehr verwundert über die von mehreren Blättern verbreitete Rachricht, daß ein Inspettor gestächtet fel. Der Ins-pettor Fridd von z. der dabet gemeint ist, besinder ich d. a. die Reighaus die jeiner ertrantten Gemahltn auf Urlaub. Die Meldung bon Sausjuchungen bei ber Telephongejellichaft beruht auf Er-
- findung.
  \* Mabrid, 7. Februar. Maricall Martinez Campos
  \* Mabrid, 7. Februar. mati ber Königin-Regentin. hatte eine zweiftundige Unterredung mit ber Ronigin=Regentin.
- weite eine zweinunige Linterredung mit der Königlin-Regentin.

  \* Berlin, 6. Februar. Intäßlich der Berathung des Lehrerbeite bei der Den zie geschiert, die großen Siadre hätten disher gegenüber dem blatten Bande eine Bedorgung Erdling geginglich der son blatten Bande eine Bedorgung Erdling geginglich der son die dem Bedorgung der Bedorg

Wafferftande: Um 7. Februar: Salle unterhalb + 1,92. Trotha + 2,12. 6. Februar: Calbe Oberpegel + 1,60. Unterpegel + 1,00. Dresden - 1,16. Magdeburg + 1,36.

Möbelfabrif und Magazin v. Reinicke & Andag, Gr. Rlaneftr. 40, Grösste Auswahl Billigste Preise. am Martt.

Für die Confirmation empfehle

# Schwarze und farbige Kleiderstoffe

in grösster Auswahl und in jeder Preislage.

Schwarze und farbige Kragen. -Unterröcke. – Taschentücher.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

## H.C. Weddy-Pönicke

Grösstes Specialgeschäft

Fertigen Betten Bettfedern Daunen Rosshaaren<sup>\*</sup> Matratzen Eisernen Bettstellen.

Zu Diners und Soupers

empfehlen in feinsten Qualitäten billigst:
Täglich frische Ia. Holläud. Austern, allerfeinsten Astrachan-Caviar, fetten Bhein-u. Weserlachs, lebenden u. gekochten Hummer, Frans. u. Brüsseler Poularden, Ital. Puter u. Putthennen, Steyr. Capaunen u. Poulets, Rennthierrücken u. Keulen, Haselhühner, Birkwild, Perlhühner, Rehrücken u. Keulen.

Jeinste Semüse-Conserven

letzter Ernte in grossartiger Qualität unter vollständigem Erhalt des natürlichen Aroma's, sehr preiswerth. Feinste Compot-Früchte

in grösster Auswahl in Dosen und Gläsern.

Französ. Gognac v. Otard Dupuy & Co., renommirtestes Welthaus von Ruf, 1, Orig, v. 3,50 an.

In- u. ausländ. Liqueure und Cremes in jeder Preislage u. jedem Geschmack.

Woine u. Champagner in jeder Preislage von F. W. Borchardt, k. k. Hollieferant, Berlin.

Prompter Versandt nach auswärts.

Pottel & Broskowski.

Marren: tappen

inStoffu.Bapier, Groß b.3.Kap · Schergartifel Albin Hentze

Messina - Apfelsinen, Allerfeinste Blutapfelsinen Dtz. 1,60 apfehlen in vorzüglicher Qualität

Gebr. Zorn,

Geifftr. 42 (National-Theater-Baffage)

Fleischverkauf. Sammelkeijd & Bib. 60 Big. 5ammelkente "65 " Bindkeijd "66 " Goweinefleijd "65 " Surft n. Gehattes "70 "1. Edweinefleijd jum Braten für 3 Mart.

Edweinefferjus 3 Mart. R. Hammer. 0000000000000000

Scheibenhonig, nften Lindenbluthen.,

Havana-Honig,

- bervorragenofte Qualität, - à Biund 70 Big., empfichtt Carl Booch, Breiteftr. 1 u. Carl Booch, Rother Thurm 12.

Georg Zeitler, künstl. Zähne, à St. 3 Mk.,

Plomb. — Reparaturen etc. Gr. Ulrichstr. 35, Eing. Promenade

Studwäsche nimmt an Frau Luge, Gr. Ulrichftr. 54. Sente und morgen lebendfrijd Schellfisch u. Dorsch.

Alter Fischkeller,

Herren- und Knaben-Garderoben kauft man billig und gut

> B. A. Jacobsohn, Leipzigerftraße 32.

Ausverkauf. Wegen Aufgabe bes Ladengeschäfts ftelle mein großes Uhrenlager zum Ausverkauf. Sämmt-liche ihren sind 25% billiger als bei jeder Kon-lurrenz. Da die Preise ausnahmslos dastehn, lasse kiere die Gelegenheit vorübergehen. jede ilder 5 Jahre Grannite. Reparaturen äubert billigt

jebe 1167 5 Jahre Garantle. Reparaturen äußerst billig! H. Reiche, Gr. Ulrichstr. 6.

Sancider-Akademie für Damenbekleidung,
51 Geifftrage St.

Bethobe ber großen Berliner Schiebert-Akademie. Softem Aubn. Deorpe iffder und praftischer Untertieb mit und ohne Apparat. Hauftliche Zeichnen, Budglichebern. Akadifer Aucht de beginnt um 18.5. b. 38te. Brotheft fert, Onnora Rächter Kurfus beginnt am 15. d. Mes. Brofpett fret. Son Borficherin M. Meissner, gept. nach System Kulin.



frischen Schellfisch. F. Strauch, Medelftraße.

Heidelbeerwein. Brombeerwein, Stachelbeerwein. Johannesbeerwein, weiss, Johannesbeerwein, roth, anerhannt wortrefflice Qualitäten.

Gelagert 1/1 Flaiche 80 3,

bei 12 Flaschen à 75 3

ohne Glas, franco haus.

Fr. Otto Selle.

: Grüne Heringe : Alter Fischkeller.

Leipzigerftraße 20. Geubte Schneiberin empf. fic in u. auß. Saufe Lubwigfir. 26, II.

:Waggon-Ladung = Bücklinge Sprotten b. Haufe Ludwight. 26, II.

Burean für Rechtssachen
von Karl Ott,
früherer Acchisamvalishurean: Berfieher
dalle, Andrightrahfe II.
Algam, heren Entgamman, Erflamente,
Rauferträge, Zahlungsbefehe u. bergl.
werden iadanemäß beforgt.

## firmanden-Anzüge

in größter Auswahl mehrere 100 am Lager, vorzüglicher Sit, wie nach Maaß pallend, zu staunend billigen Preisen.

Stiefeln, Stiefeletten. jalbiduhe,

lkan, Waarenhaus, 89 Leipzigerstr. 89.

Jeder Confirmand erhält 1 Extra-Geschenk.

%ût Confirmanden: Wäsche, Ober-hemden, Kragen, Stulpen, Shlipse.

